

Antrag zur UV-Sitzung
am 24.03.2023



Universitätsbibliothek für Geflüchtete!

Wie wir alle wissen, mussten viele Ukrainer:innen, wegen der Eskalation des Russisch-Ukrainischen Konflikts, aus ihrem Heimatland flüchten. Eines der Flüchtlingslager, in dem auch ukrainische Flüchtlinge untergebracht sind, ist angrenzend zum Slawistik Institut der Uni Wien. Eine Form, diese Menschen in der schwierigen Zeit zu unterstützen, wäre Ihnen Zugang zur Bibliothek des Slawistik Instituts zu geben.

Es gibt mehrere Gründe, warum Universitätsbibliotheken für Flüchtlinge geöffnet werden sollten. Ein wichtiger Punkt ist der Zugang zu Informationen. Flüchtlinge haben oft keinen oder nur begrenzten Zugang zu Informationen. Durch den Zugang zu Universitätsbibliotheken können sie auf eine Vielzahl von Büchern, Zeitschriften, wissenschaftlichen Artikeln und anderen Quellen zugreifen, die ihnen bei der Integration und bei der Erweiterung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten helfen können. Es ermöglicht ihnen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern und ihre intellektuellen Interessen zu verfolgen. Durch den Kontakt mit anderen Studierenden und Wissenschaftler:innen können Flüchtlinge besser in unsere Gesellschaft integriert werden.

Insgesamt kann der Zugang zu Universitätsbibliotheken für Flüchtlinge ein wichtiger Schritt sein, um ihre Integration in die Gesellschaft zu unterstützen und ihr Leben in Österreich, während des traumatischen Konflikts, schrittweise zu erleichtern.

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

- Der Vorsitz der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien setzt sich gegenüber dem Rektorat und den zuständigen Stellen der Universität Wien dafür ein, Zugang zur Fachbereichsbibliothek Osteuropäische Geschichte und Slawistik für Flüchtlinge im angrenzenden Flüchtlingsheim ermöglicht wird.